

sen durch sinnvolle lohnpolitische Maßnahmen und politische Überzeugungsarbeit beseitigt werden. In diesem Zusammenhang widmen wir der geplanten Umschulung von Stahlbauschlossern zu Drehern und artverwandten Berufen ganz besonderes Augenmerk. Die Maßnahmen zur Realisierung müssen im ersten Halbjahr 1963 unbedingt wirksam werden.

Weiterhin ist die Neuererbewegung konsequenter als bisher auf die Beseitigung dieser Schwerpunkte auszurichten. Wenn es nach dem bisherigen Stand der Konstruktion, Technologie und Fertigung nur ungenügend möglich war, zu größeren Stückzahlen bestimmter Teile in einem Fertigungslos zu gelangen, so sind durch die Typisierung der Baugruppen unseres künftigen Fertigungsprogrammes wesentlich günstigere Voraussetzungen geschaffen. Wir können aus diesem Grunde nicht zulassen, daß solche Positionen wie die zentrale Fertigung der kompletten Raupenfahrwerke für Schaufelradbagger durch das Institut für Fördertechnik aus unserem Betrieb verlagert werden sollen, zumal in unserem Betrieb die technologischen Ausrüstungen für die komplette Zulieferung der Preß- und Kumpelteile und des Stahlgusses vorhanden sind. Allein durch eine Revision der jetzigen Entscheidung würde es möglich, in den Produktionsabteilungen Stahlguß, Schmiede, Stahlbau, Maschinenbau, mechanische und Maschinenbaumontage auf Reihenfertigung eines entscheidenden Teiles der Produktion überzugehen.

Zum Abschluß meines Diskussionsbeitrages möchte ich nur die entscheidenden Aufgaben unseres Betriebes nochmals kurz zusammenfassen.

1. Die Konstruktionsarbeiten an der Typenreihe Schaufelradbagger werden wir so zum Abschluß bringen, daß ab 1965 nur noch Geräte der neuen Typenreihe zum Einsatz kommen. Die erste Type des bisherigen Programms wird bereits ab 1963 ersetzt.

2. Die technologischen Voraussetzungen zur Produktion der Großbagger Sch Rs 1250 und Sch Rs 2500 sind so zu treffen, daß die erste Type bereits 1965 exportiert werden kann.

3. Die Umschulungsmaßnahmen, die zielgerichtete Arbeit der Neuererbewegung zur Überwindung des chronischen Engpasses der Fehlkapazität an mechanischer Bearbeitung sind 1963 abzuschließen, um im Jahre 1963 unserer Volkswirtschaft zusätzlich 2 Schaufelradbagger Sch Rs 315 und 3 dieselelektrische Gleisrückmaschinen für den Export im Werte von 3,5 Millionen DM zur Verfügung zu stellen.

4. Der Rekonstruktionsplan unseres Betriebes, für den nun eine klare